

Budgetbericht 2024

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

17	Kulturamt
(Amts-Nr.)	(Amtsbezeichnung)

170	Allgemeine Kulturverwaltung
171	Museen
172	Stadtbücherei
173	Stadtarchiv
174	APC, Erasmuskapelle und Archäologie
175	Kulturmanagement und Kulturförderung
(Budget-Nr.)	(Bezeichnung)

1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	Ansätze 2024	Nachrichtl. Ansätze 2023
	-in Euro -	-in Euro-
Einnahmen.....	405.000	332.400
Ausgaben.....	3.357.200	3.251.900
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-2.952.200	-2.919.500

1.2 Personalplanungskosten

	2024	Nachrichtl. 2023
	-in Euro -	-in Euro-
Ausgaben.....	3.576.638	3.429.108

1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

Ansätze 2024	Nachrichtl. Ansätze 2023
-in Euro -	-in Euro-

Nr.:	170	Bezeichnung:	Allgemeine Kulturverwaltung
-------------	-----	---------------------	-----------------------------

Einnahmen.....	56.500	1.500
Ausgaben.....	1.670.300	1.555.700
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-1.613.800	-1.554.200

Ansätze 2024	Nachrichtl. Ansätze 2023
-in Euro -	-in Euro-

Nr.:	171	Bezeichnung:	Museen
-------------	-----	---------------------	--------

Einnahmen.....	100.800	109.300
Ausgaben.....	523.800	608.900
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-423.000	-499.600

Nr.:	172	Bezeichnung:	Stadtbücherei
-------------	-----	---------------------	---------------

Einnahmen.....	95.000	95.000
Ausgaben.....	200.700	189.600
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-105.700	-94.600

Nr.:	173	Bezeichnung:	Stadtarchiv
-------------	-----	---------------------	-------------

Einnahmen.....	0	0
Ausgaben.....	900	900
-900Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-900	-900

Nr.	174	Bezeichnung:	APC, Erasmuskapelle und Archäologie
------------	-----	---------------------	-------------------------------------

Einnahmen.....	121.700	126.600
Ausgaben.....	342.700	397.600
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-221.000	-271.000

Nr.	175	Bezeichnung:	Kulturmanagement und Kulturförderung
------------	-----	---------------------	--------------------------------------

Einnahmen.....	31.000	0
Ausgaben.....	618.800	499.200
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-587.800	-499.200

2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes

(kurze und prägnante Darstellung!)

Strategisches Ziel 2030: Kultur und Tourismus fördern:

Zu den Kernpunkten des strategischen Zieles „Kultur und Tourismus fördern“ gehören die Fortentwicklung und Umsetzung des Museumskonzeptes, das Schaffen, Fördern und Ausbauen des kulturellen Angebotes und die Erinnerungskultur.

Im Zuge der Museumsentwicklung wurde das Thema "Stadtgeschichte" im Zumsteinhaus inhaltlich erarbeitet, im neuen Kempten-Museum umgesetzt und wird in einem gesellschaftlich relevanten, lebendigen Konzept gepflegt.

Aus dringendem Bedarf der Sammlungen heraus wurde ein Depot-Konzept erarbeitet und befindet sich in der Umsetzung.

Seit 2017 ist der APC wieder in die wissenschaftliche Forschung eingebunden. In regelmäßigen Abschnitten werden große Bereiche des APC (Rundgang, Umgangshalle, Insula 1, Thermen) neu konzipiert und für die Besucher erschlossen.

In einem groß angelegten, partizipativen Prozess wurde ein Kulturentwicklungskonzept für Kempten erarbeitet. Durch Bürgerbeteiligungen, Workshops und dem Aufbau eines kulturellen Beirates wird versucht, Beteiligungsprozesse in die kulturelle Arbeit einfließen zu lassen. Durch die Neuerstellung von Förderrichtlinien soll die aktive Kulturförderung, insbesondere der Breitenkultur, verwaltungstechnisch optimiert und zugleich transparent gestaltet werden.

In den Maßnahmen des strategischen Ziels ist u. a. auch formuliert: „Das Sicherstellen der Barrierefreiheit und Inklusion durch kontinuierliche Überprüfung und gegebenenfalls Korrektur aller Handlungsfelder und Maßnahmen“.

Als neuestes Themenfeld des Kulturamtes ist die wissenschaftliche Aufarbeitung des Nationalsozialismus (u. a. durch ein Kooperationsprojekt mit dem IFZ München) und die Erinnerungskultur (u. a. mit der Kommission für Erinnerungskultur) benannt.

3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2023

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

HHSt. 3213.6050 Zentraldepot – Bedarf für Sammlungen

Haushaltsreste werden auf das Haushaltsjahr 2024 beantragt, da diese Mittel für den Depotumzug, der sich verzögert hat, notwendig sind. Größere, negative Planabweichungen sind ansonsten bisher nicht eingetreten und aus heutiger Sicht nicht zu erwarten.

4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

17 Kulturamt mit 170 Allgemeine Kulturverwaltung (inkl. Stadtarchiv), 171 Museen, 172 Stadtbibliothek und 174 APC, Erasmuskapelle und Archäologie, 175 Kulturmanagement und Kulturförderung

170 Allgemeine Kulturverwaltung

- Umsetzung des Projektes § 2b UStG
- Ausarbeitung diverser, privatrechtlicher Vertragsformen und Beauftragungen
- Betreuung des Haushaltswesens, insbesondere der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzuges

171 Museen

- Betrieb von Kempten-Museum
- Pflege und Attraktivierung der Dauerausstellungen
- Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von Sonderausstellungen in den Museen
- Museumspädagogische Angebote
- Betreuung des Museumsdepots und von Außendepots einschließlich restauratorischer Arbeiten und Inventarisierung
- Fortentwicklung des Themas „Allgäu“ im künftigen Allgäu-Museum
- Umsetzung des neuen Zentraldepots
- Ausrichtung der Kunstaussstellung im Rahmen der Allgäuer Festwoche
- Betreuung der Kunsthalle

172 Stadtbibliothek

- Erhalt, Pflege und Ausleihe von Medien (Bücher, CD, DVD)
- Erwerb neuer Medien
- Austausch alter Medien
- E-Books seit 2012 über „Onleihe Schwaben“
- Stadtteilbücherei St. Mang
- Durchführen von Projekten innerhalb der Stadtbibliothek

173 Stadtarchiv

- Aufbewahrung, Pflege und Restaurierung von Archivgut (Akten, Urkunden, sonst. Schriftstücke, Bild- und Tonmaterial u. ä.)
- Pflege und Werterhalt des historischen Bücher-, Dokumenten- und Urkunden-Bestandes, ab 2011 einschl. „Bücherstiftung Paul Huber“ und ab 2013 einschl. aller in Kempten erhaltenen Wappenkalender des Fürststiftes Kempten
- Begleitung Aufarbeitung Nationalsozialismus

174 APC, Erasmuskapelle und Archäologie

- Archäologische Ausgrabungen, insbesondere im historischen Stadtgebiet
- Rettungsgrabungen im Rahmen von Bau- und Tiefbaumaßnahmen in Altstadt, Stiftsstadt und Cambodunumgelände, Baumaßnahmen im Cambodunumgelände außerhalb des APC sowie ergänzende Teilrekonstruktionen und Grundmauermarkierungen im Cambodunumgelände
- Ausrichtung des APC Sommers in Zusammenarbeit mit dem Kleinkunstverein Klecks e. V.
- Betrieb und fachliche Betreuung des Archäologischen Parks Cambodunum (APC) und des Schauraumes der Erasmuskapelle
- Bauunterhalt und Sanierungsmaßnahmen an der historischen Stadtmauer

175 Kulturmanagement und Kulturförderung

- Förderung/Fördermanagement Freie Szene (Konzerte, Ausstellungen, Musik- und Heimatpflege) in Stadt und Region, organisatorisch oder/und finanziell
- Begleitung des Kulturentwicklungsprozesses mit dem Erstellen eines Kulturentwicklungskonzeptes, um kulturelles Angebot zu schaffen, zu fördern und auszubauen
- Beratungstätigkeit/Netzwerkarbeit
- Durchführen von Veranstaltungs- und Gesprächsreihen
- Eventmanagement (Veranstaltung kultureller Großereignisse wie die KunstNacht-Kempten oder das Römerfest)
- Erarbeiten von Jahresrückblicken/Jahresplanungen
- Marketing
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Digitalisierung

5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2024

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Das Projekt „COURAGE“ ist ein überregionales und internationales Projekt, das das Gedenkjahr 2025 zum Bauernkrieg 1525 begeht und durch LEADER gefördert wird. Für das Projekt „COURAGE“ werden Haushaltsmittel auf verschiedenen Haushaltsstellen eingeplant.

HHSt. 3000.1774 Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen
Ansatz 1706: 50.000 EUR

HHSt. 3000.6556 Sachverständigenkosten, Honorare
Ansatz 1706: 48.000 EUR

HHSt. 3000.6317 Veranstaltungen
Ansatz 1706: 75.000 EUR

HHSt. 3000.6322 Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement und Museen
Ansatz 1706: 83.000 EUR

170 - Allgemeine Kulturverwaltung

Ausgaben:

HHSt. 3000.6321 Marketing & Öffentlichkeitsarbeit (Kulturplattform)
Ansatz 2024: 5.000 EUR (-10.000 EUR)

Das Projekt „Kulturplattform“ wird in 2024 nicht forciert, die Seite „Kulturlieferdienst“ auf den aktuellen Stand belassen.

HHSt. 3330.6610 Sing- und Musikschule – Mitgliedsbeitrag
Ansatz 2024: 130.000 EUR (+15.000 EUR)

Die Mitgliedsbeiträge für die Sing- und Musikschule werden regelmäßig und inflationsbedingt nach oben angepasst.

HHSt. 3330.7094 Sing- und Musikschule – Zuschuss SuMS-Bereich
Ansatz 2024: 965.000 EUR (+45.000 EUR)

Die Zuschüsse an die SMS sind auf vier Jahre vertraglich zugesagt und steigen jährlich vertragsgemäß an.

HHSt. 3501.7094 Volkshochschule Kempten – Zuschüsse an die VHS
Ansatz 2024: 295.000 EUR (+10.000 EUR)

Die Zuschüsse an die VHS sind auf vier Jahre vertraglich zugesagt und steigen jährlich vertragsgemäß an.

171 - Museen

Einnahmen:

HHSt. 3211.1190 Marstall - Eintrittsgelder
Ansatz 2024: 50.000 EUR

Eintrittsgelder für die Sonderausstellung „Eiszeit-Safari-Allgäu“, die 2023-2024 im Marstall läuft.

HHSt. 3211.1710 Marstall – Zuweisungen für die lfd. Zwecke vom Land
Ansatz 2024: 9.900 EUR (+9.900 EUR)

Zuschuss aus Mitteln des Kulturfonds Bayern für die Sonderausstellung „Eiszeit-Safari-Allgäu“.

Ausgaben:

HHSt. 3210.6319 Museen - Internationaler Museumstag
Ansatz 2024: 200 EUR (-4.300 EUR)

Es wird im Jahr 2024 kein Extraprogramm am internationalen Museumstag geben, da der Tag auf Pfingsten fällt und daher ein Zusatzprogramm keine Nachfrage verspricht. Die Ansätze auf der Gliederung 3211 (Marstall) sind für die Sonderausstellung „Eiszeit-Safari-Allgäu“ vorgesehen:

HHSt. 3211.6300 Marstall Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb
Sortiment Museumsshop

Ansatz 2024: 4.000 EUR (+4.000 EUR)

HHSt. 3211.6321 Marstall Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit

Ansatz 2024: 20.000 EUR (-10.000 EUR)

HHSt. 3211.6322 Marstall Ausstellung

Ansatz 2024: 70.000 EUR (-80.000 EUR)

HHSt. 3212.6511 Zumsteinhaus Druckerzeugnisse

Ansatz 2024: 15.000 EUR (-15.000 EUR)

In 2024 wird kein neuer Katalog für das Haus entstehen.

HHSt. 3212.6556 Zumsteinhaus Honorare

Ansatz 2024: 35.000 EUR (+16.000 EUR)

Honorare für die Gästeführer; Verrechnung mit der Personalstelle. Die Nachfrage an Führungen ist markant gestiegen, die Honorare werden leicht nach oben angepasst.

HHSt. 3213.6050 Zentraldepot Bedarf für Sammlungen

Ansatz 2024: 90.000 EUR (+70.000 EUR)

Mittel sind für den Depotumzug, der sich verzögert hat, notwendig.

HHSt. 3400.6319 Heimat- u. sonst. Kulturpflege, Hofgarten- u. Fürstensaal –
Sonstige Veranstaltungen

Ansatz 2024: 31.000 EUR (+22.000 EUR)

Die Kunstaussstellungseröffnung wurde in den vergangenen Jahren auf der HHSt. 3000.6317 abgewickelt, die Gelder werden nun ordnungsgemäß hier veranschlagt.

HHSt. 3400.6321 Heimat- u. sonst. Kulturpflege, Hofgarten- u. Fürstensaal –
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Ansatz 2024: 10.000 EUR (gleichbleibend)

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für die Kunstaussstellung, die nun ordnungsgemäß hier veranschlagt werden.

Im kommenden Jahr sind im Hofgarten- und Fürstensaal außer der Kunstaussstellung im Rahmen der Allgäuer Festwoche keine Sonderausstellungen geplant, deswegen verringern sich die Ansätze:

HHSt. 3400.6511 Heimat- u. sonst. Kulturpflege, Hofgarten- u. Fürstensaal –
Druckerzeugnisse

Ansatz 2024: 15.000 EUR (-13.000)

HHSt. 3400.7180 Heimat- u. sonst. Kulturpflege, Hofgarten- u. Fürstensaal –
Ausstellungen

Ansatz 2024: 15.000 EUR (-32.000 EUR)

HHSt. 3401.6322 Kunsthalle Ausstellungen

Ansatz 2024: 20.000 EUR (-20.000 EUR)

Der Ausschuss für Kultur und Stadttheater befürwortete am 20.09.2022 die Durchführung einer multimedialen Gesamtschau des Projektes Intelligente Landschaften. Da die Ausstellung im Jahr 2023 nicht stattfinden konnte, wird die Übertragung der Haushaltsreste auf das Haushaltsjahr 2024 beantragt.

172 – Stadtbücherei

Ausgaben:

HHSt. 3521.6070 Bedarf für öffentl. Büchereien

Ansatz 2024: 75.000 EUR (+5.000 EUR)

Anstieg der Bücherpreise.

HHSt. 3521.6074 Bedarf für öffentl. Büchereien Zweigstellen

Ansatz 2024: 32.000 EUR (+4.000 EUR)

Anstieg der Bücherpreise.

173 - Stadtarchiv

Ausgaben:

HHSt. 3218.6320 Verschiedener Betriebsaufwand, Bedarf für Restaurierwerkstatt

Ansatz 2024: 28.000 EUR (+5.000 EUR)

Dieser Mehrbedarf ist für das Entsäuerungsprojekt vorgesehen, das in 2024 den Zyklus „Familienbögen“ abschließt. Des Weiteren sind die Preise für das Verpackungsmaterial merklich gestiegen.

HHSt. 3218.6556 Sachverständigenkosten, Honorare u. ä.

Ansatz 2024: 165.000 EUR (+45.000 EUR)

110.000 EUR werden für die Erforschung der NS-Zeit in Kempten benötigt (vertraglich festgelegt), 45.000 EUR für die wissenschaftliche Zuarbeit der Kommission für Erinnerungskultur (Biogramme) und 10.000 EUR für das Projekt „Zeitzeugengespräche“, das in Kooperation mit dem Heimatverein durchgeführt wird.

174 – APC, Erasmuskapelle und Archäologie

Einnahmen:

HHSt. 3653.1189 Römerstadt Kempten im APC – Gebühren und ähnliche Entgelte
Römerfest

Ansatz 2024: 0 EUR (-25.000 EUR)

Im Jahr 2024 findet kein Römerfest statt.

Durch die Umwandlung der bisher verpachteten Taberna in einen Betrieb gewerblicher Art ergeben sich Änderungen in der Struktur der Haushaltsstellen des APC sowie deren Ansatz.

HHSt. 8701.1304 Taberna – Verkauf von Lebensmitteln (steuerpflichtig 19 %)

Neue Haushaltsstelle, Ansatz 2024: 30.000 EUR

Übernahme der Taberna, welche seit 01.05.2022 als Museumscafé des Archäologischen Parks Cambodunum fungiert.

HHSt. 8701.1305 Taberna – Verkauf von Lebensmitteln (steuerpflichtig 7 %)

Neue Haushaltsstelle, Ansatz 2024: 22.000 EUR

Aufgrund der unterschiedlichen Steuersätze wurden die erforderlichen 52.000 EUR auf die obigen beiden HHSt. ansatzmäßig gesplittet.

Ausgaben:

HHSt. 3653.5144 Römerstadt Kempten im APC – Unterhalt: Denkmäler u. ä.

Ansatz 2024: 30.000 EUR (-10.000 EUR)

Anstehende Sanierungen der Mauerkrone werden verschoben.

HHSt. 3653.6316 Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum –
Veranstaltungen – Römerfest

Ansatz 2024: 5.000 EUR (-80.000 EUR)

Im kommenden Jahr findet kein Römerfest statt.

HHSt. 3653.6321 Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum –
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Ansatz 2024: 30.000 EUR (+14.000 EUR)

Der Mehrbedarf wird für bisher nicht vorliegende Flyer auf Englisch, leichte Sprache und Gebärdensprache benötigt.

HHSt. 3653.6322 Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum – kulturelle Veranstaltungen im APC

Ansatz 2024: 28.000 EUR (-12.000 EUR)

Das bisherige in Kooperation durchgeführte Format des APC-Sommers entwickelt sich fort und splittet sich in die durch die Abteilung APC durchgeführten Picknickkonzerte und ein Weltmusikfestival, dessen Finanzierung der Kleinkunstverein Klecks bei der Kulturförderung beantragt.

Analog der Einnahme-HHSt. 3653.1195; 3653.1332 und 3653.1392:

HHSt. 3653.6323 Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum – Einkauf von Nachbildungen (Repliken)

Ansatz 2024: 22.000 EUR (+12.000 EUR)

Beschaffung von diversen Waren zum Verkauf im APC Shop.

HHSt. 3653.6556 Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum – Honorare

Ansatz 2024: 30.000 EUR (+10.000 EUR)

Das Führungsangebot wird erweitert.

Analog der Einnahme-HHSt. 8701.1304 und 8701.1305:

HHSt. 8701.5810 Römerstadt Kempten im APC – Lebensmittel (steuerpflichtig 19 %)
Neue Haushaltsstelle, Ansatz 2024: 23.000 EUR

Übernahme der Taberna, welche seit 01.05.2022 als Museumscafé des Archäologischen Parks Cambodunum fungiert.

HHSt. 8701.5811 Römerstadt Kempten im APC – Lebensmittel (steuerpflichtig 7 %)
Neue Haushaltsstelle, Ansatz 2024: 17.000 EUR

Aufgrund der unterschiedlichen Steuersätze wurden die erforderlichen 40.000 EUR auf die obigen beiden HHSt. ansatzmäßig gesplittet.

175 Kulturmanagement und Kulturförderung

Einnahmen:

HHSt. 3000.1190 Gebühren und Entgelte für Kunstnacht (Eintrittsgelder)

Ansatz 2024: 25.000 EUR (+25.000 EUR)

Eintrittsgelder für die Kunstnacht.

HHSt. 3000.1770 Spenden für Kunstnacht

Ansatz 2024: 6.000 EUR (+6.000 EUR)

Spenden für die Kunstnacht.

Ausgaben:

HHSt. 3000.6318 Kunstnacht

Ansatz 2024: 85.000 EUR (+77.000 EUR)

Im Jahr 2024 findet wieder die Kunstnacht statt.

HHSt. 3000.7181 Zuschüsse für lfd. Zwecke an den übrigen Bereich

Ansatz 2024: 176.000 EUR (+26.000 EUR)

Künftig veranstaltet das Kulturamt nicht mehr den APC-Sommer in Kooperation mit dem Klecks e. V., sondern plant einmalig die Vergabe von 16.000 EUR an das Nachfolger-Festival des APC-Sommers 2024. Dafür reduziert sich jedoch im Haushalt auf 174 der Ansatz um 16.000 EUR.

Weitere 10.000 EUR sind im Haushalt eingeplant, die als Zuschuss für die Wertungsspiele des Bezirksmusikfestes 2024 vorgesehen sind.

HHSt. 3405.6610 Heimat- u. sonst. Kulturpflege – Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.

Ansatz 2024: 9.000 EUR (+3.000 EUR)

StadtKULTUR und Burgenverband haben die Beitragszahlungen erhöht.